

- fol. 10 : 1338 III 19, Wien: Schenkung von Zehenten an Neuberg.  
(StLA Urk. Nr. 2120),
- fol. 9 : 1338 VII 8, Wien, Schenkung von Almen und Tälern an Neuberg.  
(StLA Urk. Nr. 2123),
- fol. 24': 1357 VII 24, Wien: Privilegienbestätigung für Neuberg.  
(StLA Urk. Nr. 2614) und
- fol. 27': 1360 IV 16, Wien: Bestätigung der Urkunden ddo. 1311 XI 22,  
Wien und 1160 für Spital a. S. (StLA Urk. Nr. 2739).
- Unter 2 a—c: Formular für die Verleihung der untertänigen Güter. — Richtereid.  
In 2 c auch Ratsgeschworenen-Eid und Notiz, betr. die Robot der Dörfler.  
Unter 2 b: Notiz betr. die Ehrung.
- Unter 4 a: Jährliche Robot und Robotgeld, alter und neuer Stand. — Einspännige Fuhrrobot.
- Unter 5: Flachszehent. — Unter 6: Garbenzehent.

<sup>1</sup> Gäntzer, Gänzer. — <sup>2</sup> Grautzenhofer, Grauczenhofer, Grauschenhofer. — <sup>3</sup> Schadn. — <sup>4</sup> Jaun(n)er, Jaurer, Jauerer. — <sup>5</sup> Hinterleitner, Hinterleüt(n)er.

### 1132. Spital am Semmering, Pfarrgült.

Siehe auch Einschlägiges unter Neuberg, Stift, Nr. 817 A, 2 (Anlage des Wertes 1542: Schätzung des Pfarrhofes).

1. Urbar-Extrakte über die Erbvogtholden der Pfarrgült Spital a. S. zu Enzenreith und „Pirchach“, NO.:
  - a) 1528 und 1582: Extrakte aus den Urbaren der H. Kranichberg.  
A. Maschwander 1/8.
  - b) 1569 und 1602: Extrakte aus den Urbaren und Dienstregistern der H. Kranichberg. NO. Landesarchiv, Fonds des Kreisgerichtsarchives Wiener Neustadt Hss. 40/14 und 40/15. — Xerokopien im StLA., X 149 fol. 2—3, 11—14 bzw. 3—6.
  - c) 1577: Verzeichnis der jährlichen Dienste der obgenannten 6 Erbvogtholden.  
A. Maschwander 1/8.
2. Theresianischer Kataster: Pfarrgült, dem Stifte Neuberg inkorporiert. B Pf. 17.
3. Zehentregister: 1771, 1772, 1774—1781, 1783—1790, 1795, 1796, 1798—1800, 1803, 1810, 1816—1819, 1821—1823, 1825—1833, 1835—1838, 1841, 1842, 1845, 1847.  
Pfarrarchiv zu Spital a. S.
4. Realitätenverzeichnis der Pfarrgült, Garbenzehent, Steuer, Hofsammlung in den Gemeinden u. a.: In Sammelhandschriften der Pfarrgült (1794/1876).  
Pfarrarchiv zu Spital a. S.
5. Verzeichnis der 13 Gültholden der Pfarre Spital a. S. in der Steuergemeinde Fl a t z , Steuerbezirk Stixenstein, NO.: 1846 Juli 10.  
Pfarrarchiv zu Spital a. S.

## 6. Grundbuch:

Untertanen (U 1—3), alle in der KG. Spital a. S.  
Bei GbNR BG. Mürzzuschlag Nr. 91.

Abg. 1881.

### Inhaltsübersicht:

Unter 1: Die Grunddienste der Erbvogtholden zu Enzenreith<sup>1</sup> und „Pirchach“<sup>2</sup>, NO. — Die Dienste des Pfarrers zu Spital a. S. an die H. Kranichberg wegen der Erbvogtei.

Unter 3: Zehente in der Dörfler- (= Spitaler-), Grautschenhofer-<sup>3</sup>, Jauernner- und Fröschnitzer-Rott. —

Beiliegend ein Dorfzehentregister Langenwang, 1795/1804 (Dt. Vermerke nur bis 1797).

Unter 4: Grenzen der zum Pfarrhof gehörigen Realitäten (Äcker, Wiesen, Waldungen, Almen, Viehweiden u. a.). — Garbenzehent der H. Spital a. S. (U 179—345), 1796/1846. — Garbenzehent der Untertanen der Pfarrgült. — Steuer. — Gewährprotokoll 1794/1847. — Verzeichnis der Schuldbriefe. — Hofsammlung in den Gemeinden 1847/1876. — Bestandgeld für Äcker und Wiesen 1800/1804.

Unter 6: Die 13 Gültholden der Pfarre Spital a. S. zu Flatz, NO.

<sup>1</sup> Enntzenreut, Enzenreut. — <sup>2</sup> Auch Birchach. — <sup>3</sup> Gautschenhof.

## 1133. Spital am Semmering, Pfarrkirchengült Hl. Maria.

Siehe auch Einschlägiges unter Neuberg Stift, Nr. 817 A, 2 (Anlage des Wertes 1542: Untertanen der Pfarrkirche Spital a. S.).

### 1. Grundbuch:

Untertanen (U 1—2) in der KG. Spital a. S.  
Bei GbNR BG. Mürzzuschlag Nr. 91.

Abg. 1881.

## 1134. Spitzhart KG. Aschbach bei Fürstenfeld OG. Söchau, Freihof.

1. Schätzung des Freihofes, der Freigrundstücke, der dienstbaren Kleinhäusler und Söllner: 1723 April 5. In Landrecht Diewalt fol. 83 ff.:

In Verlassenschaftsinventar nach Franz Wilhelm Diewalt ddo. 1723 April 5.

Mit dem gemauerten Stöckl, Getreidekasten, Meierhof, der Flachsstube (Haarstube) und ausgemauerten Eisgrube und der Burgfriedsgerechtigkeit. — Äcker, Wiesen und Wälder.

Hinweise zur Gültgeschichte: Siehe Landrecht Diewalt fol. 78 ff.: Regesten unter den „Brieflichen Urkunden“ des Verlassenschaftsinventars nach Franz Wilhelm Diewalt ddo. 1723 April 5: 3 Wechselkontrakte betr. die Freimachung des Gutes Spitzhart: 1. (Nr. 2) 1676 II 19, —: Ausgehend von Johann Franz von Wildenstein auf Kalsdorf; 2. (Nr. 5) 1676 VIII 12, —: Betr. die andere Hälfte dieses Gutes, ausgehend von der Hauptpfarre Riegersburg; 3. (Nr. 7) 1677 IX 20, —: Ausgehend von Johann Franz von Wildenstein betr. Befreiung, Burgfrieds- und Jagdgerechtigkeit sowie Cession von Untertanen. — Ebda. fol. 78' und 79: Die von Johann Ernst von Purgstall